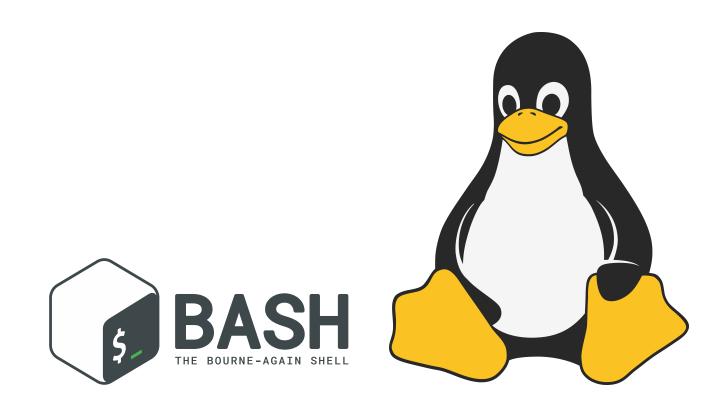
Shell-Praxis (Teil 8)



Initialisierung der Bash-Shell

Inhaltsverzeichnis

- Aliase dauernhaft verfügbar machen
- Kommando source
- <u>Bash-Initialisierung in</u> ~/.bashrc

Aliase dauernhaft verfügbar machen

Wir haben im vorherigen Tutorial Aliase definiert, die nur für die aktuelle Shell-Sitzung gelten.

Um Aliase dauerhaft verfügbar zu machen, müssen wir sie in die Datei ~/.bash_aliases eintragen.

Textdateien können mit jedem Texteditor bearbeitet werden. Wir verwenden nano. Dieser Editor ist einfach und intuitiv zu bedienen. Er ist anfängertauglich und wird auf fast allen Linux-Systemen mitgeliefert.

```
hermann@debian:~/my-tests$ nano ~/.bash_aliases
```

Schreiben Sie die folgenden (oder Ihre eigenen) Aliase in die Datei ~/.bash_aliases und speichern Sie die Datei mit Strg+0 und Enter. Beenden Sie nano mit Strg+X.

```
alias a=alias
alias cl=clear
alias h=history
alias l='ls -l'
alias la='ls -al'
alias cx='chmod u+x'
alias path='echo $PATH'
alias ssdn='sudo shutdown now'
alias srbn='sudo reboot now'
```

Kontrollieren Sie mit cat, ob die Aliase korrekt in der Datei ~/.bash_aliases eingetragen sind.

Allein durch den Eintrag in der Datei ~/.bash_aliases sind die Aliase noch nicht aktiv. Sie müssen dafür sorgen, dass ~/.bash_aliases neu geladen wird.

Sie schließen die aktuelle Terminal-Sitzung und öffnen eine neue. Beim Start der neuen Sitzung wird ~/.bash_aliases automatisch geladen. Die Aliase sind dann verfügbar.

Bis hierher ist das eine Wiederholung aus vorherigen Tutorials.

Kommando source

Mit dem Kommando source kann eine Skriptdatei wie z. B. ~/.bash_aliases in die aktuelle Shell geladen werden.

Dies wird meist verwendet, um Änderungen an der aktuellen Shell-Umgebung vorzunehmen (z.B. Definition von Umgangsvariablen oder Aliasen)

Damit kann man sich das Ab- und Anmelden zur Initialisierung der Shell ersparen.

Das Kommando . ist ein Synonym für source.

Veränderte Alias-Definitionen in ~/.bash_aliases laden

```
hermann@debian:~/my-tests$ source ~/.bash_aliases
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ a
alias a='alias'
alias cl='clear'
alias h='history'
alias l='ls -l'
alias la='ls -al'
alias cx='chmod u+x'
alias path='echo $PATH'
alias ssdn='sudo shutdown now'
alias srbn='sudo reboot now'
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ a path
alias path='echo $PATH'
hermann@debian:~/my-tests$ a l
alias l='ls -l'
```

- a ist jetzt ein Alias für alias.
- a allein zeigt alle Aliase an.
- a path zeigt die Definition des Aliases path.
- a 1 zeigt die Definition des Aliases 1s -1.

```
hermann@debian:~/my-tests$ l
insgesamt 8
drwxrwxr-x 3 hermann hermann 4096 Nov 10 13:05 my-etc
-rw-rw-r-- 1 hermann hermann 223 Nov 9 17:09 users.txt
```

```
hermann@debian:~/my-tests$ echo $PATH
/usr/local/bin:/usr/bin:/usr/local/games:/usr/games
hermann@debian:~/my-tests$ path # is the same as echo $PATH
/usr/local/bin:/usr/bin:/usr/local/games:/usr/games
```

Bash-Initialisierung in ~/.bashrc

- Die Datei ~/.bashrc wird automatisch beim Start einer interaktiven Bash-Shell geladen.
- Die dient der Initialisierung der bash . Sie enthält Befehle, die bei jedem Start einer interaktiven Bash-Shell ausgeführt werden sollen. Typischerweise sind das:
 - Definition von Umgebungsvariablen,
 - Definition von Aliase,
 - Definition von Funktionen (werden hier nicht behandelt),
 - Setzen von Shell-Optionen (werden hier nicht behandelt).

Inhalt der Datei ~/.bashrc

- Sehen Sie sich die Datei ~/.bashrc mit den Kommandos n1 -ba und less an: n1 -ba ~/.bashrc | less .
- Diese Kommandos sind "ungefährlich". Sie ändern die Datei nicht, sondern zeigen nur ihren Inhalt an.
- Im nächsten Tutorial werden wir die Datei ~/.bashrc auch bearbeiten.
- Damit Sie sie zur Not wiederherstellen können, erstellen Sie schon jetzt eine Sicherungskopie: cp ~/.bashrc ~/.bashrc.org.

Alias-Definitionen in ~/.bashrc

- Einige Aliase sind in ~/.bashrc bereits vordefiniert.
- Die eigenen Aliase werden typischerweise in ~/.bash_aliases definiert.
- ~/.bashrc lädt ~/.bash_aliases mit dem Kommando source ~/.bash_aliases .

Auszug aus ~/.bashrc:

```
# Alias definitions.
# You may want to put all your additions into a separate file like
# ~/.bash_aliases, instead of adding them here directly.
# See /usr/share/doc/bash-doc/examples in the bash-doc package.

if [ -f ~/.bash_aliases ]; then
    . ~/.bash_aliases
fi
```

Wenn die Datei ~/.bash_aliases existiert, wird sie mit dem Kommando . in die aktuelle Shell geladen. . ist ein Synonym für source.